

Gemeinde Hintersee

**Niederschrift
über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Hintersee am
19.12.2013**

- Tagungsort:** Gemeindebüro, Hintersee, Dorfstr. 127 a
- Beginn:** 19.30 Uhr
Ende: 21.30 Uhr
- Teilnehmer:** Frau Ziegfeld, Frau Kundschaft, Herr Böcker, Herr Urbanek, Herr Kohrt (ab 20.40 Uhr)
- entschuldigt:** Herr Lückmann
- Amt:** Frau Krohn
- Gäste:** Herr Beilstein, Herr Witt, Herr Winter- Rechnungsprüfungsausschuss Amt

T a g e s o r d n u n g:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Begrüßung**
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-
sitzung am 21.11.2013 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 21.11.2013
gefassten Beschlüsse
- TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2010
DS-Nr. 024/040/2013
- TOP 8: Informationen der Bürgermeisterin

nichtöffentlicher Teil

- TOP 9: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- TOP10: Genehmigung von Verträgen mit einem Gemeindevertreter gem. § 39 (2) Kommunalver-
fassung M-V
DS-Nr. 024/036/2013
- TOP11: Billigung der Eilentscheidung der Bürgermeisterin bezüglich der Auftragserteilung für die
Erneuerung der Heizungsanlage im Objekt „Fennschänke“
DS-Nr. 024/039/2013
- TOP12: Billigung der Eilentscheidung der Bürgermeisterin zur Auftragserteilung für das Los 5
„Heizung/ Sanitär“ zum Bauvorhaben „Alter Dorfladen m. H.“
- TOP13: Anfragen der Gemeindevertreter

TOP 0: Begrüßung

Frau Ziegfeld begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Herr Beilstein bedankt sich im Namen des Fördervereins der Johanniskirche für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Durchführung des Adventsmarktes bei der Gemeinde Hintersee.

Frau Ziegfeld bedankt sich ebenfalls beim Förderverein für die Aktivitäten in der Gemeinde und bei der Unterstützung zur Aufhebung des Denkmalschutzes des Pflasterbereiches vor der Kirche. Die übergebenen Unterlagen sind an den Landkreis- Herrn Preißler- weitergeleitet worden.

Herr Witt informiert, dass der Brandschutz auf dem Schießplatz aufgrund der Abstufung vom Truppenübungsplatz zum Standortübungsplatz nunmehr von den Feuerwehren der anliegenden Gemeinde abgesichert werden muss. Dies bedeutet einen personellen und materiellen Mehraufwand für die Wehren. Die Amtswehrführer wollen einen entsprechenden Antrag stellen um Mittel einzufordern. Frau Ziegfeld schlägt vor, die Thematik auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr anzusprechen und nachfolgend mit der Bitte um Unterstützung an den Landkreis zu gehen. Auf dem Schießplatz sollen sich 46 Brunnen befinden, welche regelmäßig abgepumpt werden müssen → dieses wird weiterhin durch die Bundeswehr abgesichert.

Herr Witt informiert weiterhin, dass es in der Gemeinde 3 Brunnen gibt, die schlecht Wasser bringen. Diese werden im Frühjahr durch den Brunnenbauer Pietsch beim turnusmäßigen Abpumpen der Feuerwehr überprüft. Die Brunnen an der OD Richtung Ludwigshof können lt. Aussage des Brunnenbauers Pietsch eingekürzt werden. Durch die Feuerwehr sollen die Bäume am Weg zum Grundstück Bartmann abgenommen werden, ebenfalls der Baum am Grundstück Jüttner. Hierzu erfolgt eine Abstimmung zwischen Herrn Witt und Herrn Langner am 20.12.13.

Frau Ziegfeld gibt zur Kenntnis, dass die Gemeinde bemüht ist, ein Feuerwehrgerätehaus über Mietkauf zu errichten. In diesem Zusammenhang wird die Mail vom Kreisfeuerwehrverband verlesen, in der über die Möglichkeit der Errichtung von Feuerwehrgerätehäusern durch private Investoren und die anschließende Vermietung an die Gemeinden hingewiesen wird. Für die Gemeinde Hintersee soll hier Bedarf angemeldet werden.

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Mit 4 Gemeindevertretern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Es liegt eine Tischvorlage vor: **DS 024/041/2013 – Genehmigung von Verträgen mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Hintersee, Frau Ziegfeld (Früh- und Spät/Partyservice, 17375 Hintersee)**. Aus diesem Grund wird die Tagesordnung um Punkt 10a erweitert.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-sitzung am 21.11.2013 sowie Bestätigung des Protokolls

Das Protokoll wird mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 21.11.2013 gefassten Beschlüsse

Frau Ziegfeld verliest die im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 21.11.2013 gefassten Beschlüsse.

**TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2010
DS-Nr. 024/040/2013**

Herr Winter als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes ist zum TOP eingeladen. Auf der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 28.11.2013 wurde der Prüfbericht durchgearbeitet, der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Entlastung der Bürgermeisterin ohne Einschränkungen vorzunehmen.

Herr Winter weist darauf hin, dass die Gemeinde einen hohen Bevölkerungsverlust hatte und im Haushaltsjahr 2010 nur geringe Investitionen getätigt wurden. Eine Vermögenserhöhung kann nur über Investitionen erfolgen.

Die Gemeindevertretung stellt die derzeitige finanzielle Situation der Gemeinde dar und weist auf die Schwierigkeiten mit der Kommunalaufsicht bei der Durchführung von Investitionen hin. Herr Böcker äußert sich in diesem Zusammenhang lobend über die gute Unterstützung der Gemeinde durch die Kämmerin.

Herr Kohrt erscheint um 20.40 Uhr.

Gegenstand der Vorlage:

Feststellung des Jahresabschlusses 2010 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V und Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss und das Rechnungsprüfungsamt haben den Jahresabschluss der Gemeinde Hintersee zum 31. Dezember 2010 gemäß § 3a KPG geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss haben das Ergebnis in ihren Prüfungsberichten und ihren abschließenden Prüfungsvermerken zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfungsberichte incl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks sind dieser Vorlage beigelegt. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	995.080,74 €
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2010 beträgt	./ 17.744,05 €
Das Jahresergebnis 2010 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	./ 17.744,05 €
Die Finanzrechnung weist für 2010 einen Finanzmittelfehlbetrag aus von	22.966,09 €

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 28.11.2013 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Hintersee zum 31. Dezember 2010 i. d. F. vom 11.03.2013 zu empfehlen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Hintersee beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Hintersee zum 31. Dezember 2010 i. d. F. vom 11.03.2013 festzustellen.
2. Die Gemeindevertretung Hintersee ermächtigt die Verwaltung gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik den ausgewiesenen und festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 17.744,05 € in voller Höhe auf die neue Rechnung vorzutragen.
3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hintersee beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

Herr Winter und die Bürger verlassen die Sitzung.

TOP 8: Informationen der Bürgermeisterin

Der Antrag von Frau Petra Mundry auf Mietkauf der „Fennschänke“ wird verlesen und ans Amt zur Bearbeitung weitergeleitet.

Herr Böcker fragt zur Nachfrage der Gemeinde an, ob die Erhöhung der Gebühren für den Wasser- und Bodenverband aufgrund der durch den Biber verursachten Schäden beruht. Die Erhöhung der Gebühren ergibt sich aus der Verringerung der Umlageflächen aufgrund der Flutung des Martenschen Bruchs (vorher umlagefähiges Ödland, jetzt nicht umlagefähige Wasser- bzw. Sumpffläche).

Die Fläche beim Feuerlöschbrunnen auf dem Grundstück W. Urbanek wird zum 31.03.2014 eingeebnet.

Der 1. BA des Straßenbaus an der Landesstraße Richtung Glashütte ist fertig gestellt.

Das Schreiben der Kirchengemeinde zur Pflasterung (Denkmalschutz) wird verlesen.

Der Vertrag mit der Kita muss bezüglich des Spielplatzes nachgearbeitet werden. Die Haftung für die Spielgeräte soll die Betreiberin übernehmen.

Frau Ziegfeld gibt Informationen zum Stand Grundstück Ralf Köppen. Das Haus steht unter Denkmalschutz, durch den Nachbar wird das Nebengebäude vertragslos genutzt. Diese Sachverhalte könnten die Vermarktung erschweren.

Der Carport auf dem Grundstück Jentzsch hat der Gemeinde 199,00 € gekostet. Herr Jentzsch kann den Carport kaufen.

Laut Hinweis der Kommunalaufsicht zum Haushaltsplan wird die Einstellung eines neuen Kommunalarbeiters nicht genehmigt. Gegebenfalls ist eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ahlbeck in diesem Bereich überlegenswert.

Die Gemeindevertretung möchte das Datum des Posteingangs für das Angebot Tischlerarbeiten multiples Haus der Firma Kohrt erfahren.

Ziegfeld
Bürgermeisterin

Krohn
Protokollantin